



SkF

**SOZIAL
KREATIV
FLEXIBEL**



Jahresbericht 2018

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Brilon



**SOZIAL
KREATIV
FLEXIBEL**

Inhalt

Vorwort	04	Presseberichte	25
Mitarbeiter	06	Mit Dienstfahrrad zu mehr körperlicher Fitness	26
Fachdienste	09	Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum!	27
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	10	D-Jugend der SG Hoppecke-Messinghausen-Bontkirchen freut sich über neue Trikots	28
Betreuungen nach dem BtG	12	Schuldnerberatung ändert Öffnungszeiten in Hallenberg und Winterberg	29
Querschnitt	14		
Schuldner- und Insolvenzberatung	16		
Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige	18		
Berichte	20	Zahlen, Daten, Fakten	30
Ein Dienstwagen für den SkF	20	Jedes Mitglied zählt	31
Umzug in neue Räumlichkeiten	22		
Zuwachs für das SkF-Team	24		

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde,
sehr geehrte Förderer und
Interessierte,



Vorstand Sozialdienst katholischer
Frauen e.V. Brilon

mit dem folgenden Jahresbericht laden wir Sie zu einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2018 des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Brilon ein.

In einer Zeit in der man auf viele Entwicklungen mit Sorge blicken muss, ist die Rückschau auf das Jahr 2018 beim SkF erfreulich. Es war ein Jahr voller Entwicklungen und Veränderungen, Ideen und Herausforderungen. Bewährtes wurde ausgebaut und Neues auf den Weg gebracht. Indem der hilfebedürftige Mensch stets in den Mittelpunkt der Tätigkeit gestellt wurde, konnten die verschiedenen Fachbereiche ihre Aufgaben erfolgreich erfüllen und sinnvolle Hilfe leisten.

Wir bedanken uns deshalb bei unseren hauptamtlichen Mitarbeitern/innen für ihre fachliche Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz, bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen für ihre Zeit und ihr Engagement und bei allen Mitgliedern/innen und Spen-

dern/innen für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Sie alle haben es möglich gemacht, die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben zu meistern.

Bevor Sie nun mehr über die einzelnen Fachbereiche und die Aktivitäten des SkF im Jahr 2018 erfahren, möchten wir Ihnen noch ein Wort von Pfarrer Jürgen Benisch aus dem Missions-Magazin Mariannahill mit auf den Weg geben:

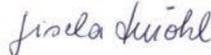
„Überall in der Welt, wo auch immer Menschen sein mögen, wird es niemals ganz glücklich sein können. Dieser Erdball ist als Schöpfung großartig und wunderbar. Doch

sozial und politisch ist auf diesem Globus oft die Hölle los. Trotzdem dürfen und sollen Menschen träumen: macht euch eine Vorstellung von Glückseligkeit. Denn wir müssen wissen was Glück denn ist, wenn wir es suchen. Dieses Bild vom Paradies brauchen wir, wenn wir den rechten Kurs ansteuern und die richtigen Wege zur Menschlichkeit gehen wollen. Jede Vision, jede Utopie macht unsere realen Schritte sicherer.“

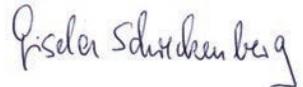
Wir wünschen jedem von Ihnen viel Erfolg auf der Suche nach seinem persönlichen Glück.



Eva-Maria Jacobs
Vorstandsvorsitzende



Gisela Imöhl



Gisela Schreckenberg

Mitarbeiter



Iris Mund

Dipl.-Sozialpädagogin,
Geschäftsführung

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG
- Querschnitt

KONTAKT

☎ 02961 9606-15
✉ i.mund@skf-brilon.de



Anna Tuss

Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin B.A.

FACHBEREICH

- Schuldner- und Insolvenzberatung
- ASD

KONTAKT

☎ 02961 9606-17
✉ a.tuss@skf-brilon.de



Ina Sumkowski

Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin B.A.

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG

KONTAKT

☎ 02961 9606-16
✉ i.sumkowski@skf-brilon.de



Karl-Heinz Gottschalk

Dipl.-Sozialarbeiter

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG

KONTAKT

- ☎ 02961 9606-12
- ✉ k.gottschalk@skf-brilon.de



Katja Lohoff-Amen

Dipl.-Sozialarbeiterin

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG
- Querschnitt

KONTAKT

- ☎ 02961 9606-14
- ✉ k.lohoff-amen@skf-brilon.de



Sarah Gruß

Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin B.A.

FACHBEREICH

- Vormundschaften und Pflegschaften
- Schuldner- und Insolvenzberatung

KONTAKT

- ☎ 02961 9606-13
- ✉ s.gruss@skf-brilon.de

Mitarbeiter



Martina Herting

Dipl.-Sozialarbeiterin

FACHBEREICH

- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Betreuungen nach dem BtG
- ASD

KONTAKT

☎ 02961 9606-10
✉ m.herting@skf-brilon.de



Jonathana Decker

Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin B.A.

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG

KONTAKT

☎ 02961 9606-11
✉ j.decker@skf-brilon.de



Isabell Splitthoff

Verwaltungsangestellte

FACHBEREICH

- Verwaltung

KONTAKT

☎ 02961 9606-0
✉ i.splitthoff@skf-brilon.de



Fachdienste



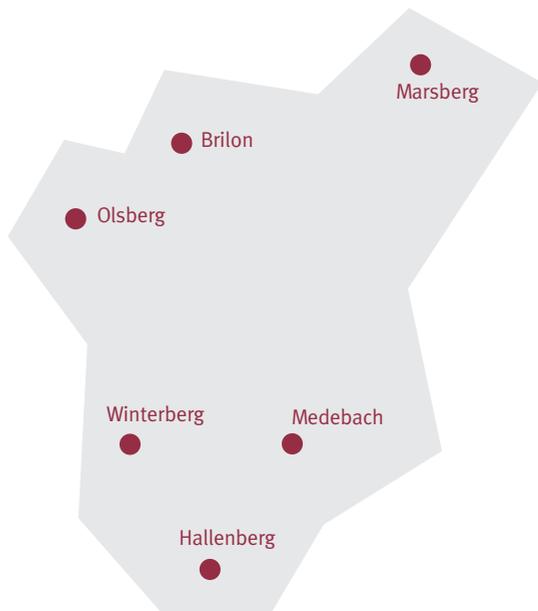
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der **Allgemeine Soziale Dienst (ASD)** des SkF ist eine Anlauf- und Vermittlungsstelle bei sozialen Fragen und Problemen.

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Hilfe für Familien **11** Familien/Alleinerziehende langfristig betreut. Dabei ging es vor allem um Fragen der Scheidung und Probleme innerhalb der Familie mit Kindern und Jugendlichen.

Einzugsgebiet des ASD ist der „Altkreis Brilon“. Dieser umfasst die Stadtgebiete Brilon, Marsberg, Olsberg, Medebach, Winterberg und Hallenberg.

Einzugsgebiet



Die neue SkF Brilon Webseite:



Jetzt online: www.skf-brilon.de



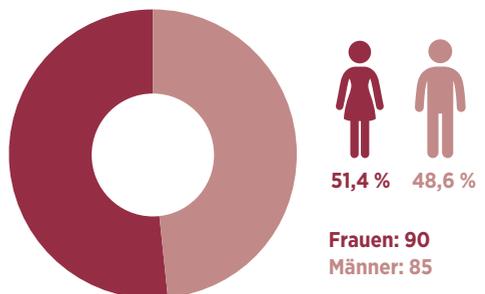
Betreuungen nach dem BtG

Seit dem Inkrafttreten des Betreuungsgesetzes im Jahr 1992 kann niemand mehr entmündigt werden. An die Stelle der durch Fremdbestimmung geprägten Vormundschaften für Volljährige ist die Betreuung getreten. Der SkF e. V. Brilon führt seit Einführung des neuen Rechtes **Betreuungen** mit Hilfe kompetenter Mitarbeiter/innen durch. Eine gesetzliche Betreuung ist eine umfassende oder ergänzende Unterstützung für Menschen, welche auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie beinhaltet die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Betroffenen, seine Förderung sowie die Organisation von Hilfen und Maßnahmen. Im

Mittelpunkt stehen dabei stets die Wünsche und Bedürfnisse, die Lebensvorstellungen und besonders das Wohl der betreuten Person.

Im Jahr 2018 haben die Mitarbeiter/innen des SkF e. V. Brilon **175** Personen gesetzlich betreut.

Betreuungen beim SkF Brilon



Erkrankungen

 Frauen  Männer

Erkrankung	Frauen	Männer
Demenz	4	4
Sucht	6	14
Geistige Behinderung	19	24
Psychose	19	11
Depression	14	9
Persönlichkeitsstörung	19	8
Sonstige Erkrankungen	9	15

Finanzielle Situation

Anzahl in %

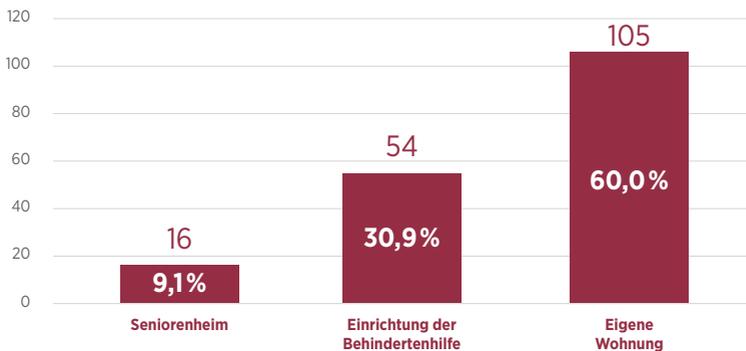
Finanzielle Situation	Anzahl	in %
SGB II	15	8,6
SGB XII	26	14,8
Rente	54	30,9
Erwerbseinkommen	13	7,4
Barbetrag	67	38,3

Alterstufen

Anzahl in %

Alterstufe	Anzahl	in %
18-30 Jahre	29	16,6
31-50 Jahre	59	33,7
51-70 Jahre	62	35,4
über 70 Jahre	25	14,3

Wohnsituation





Querschnitt

Der Sozialdienst kath. Frauen e.V. Brilon ist ein anerkannter Betreuungsverein und nimmt deshalb auch **Querschnittsaufgaben** wahr. Dazu zählen die Gewinnung, Fortbildung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie die Information über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Betreuern/innen hat einen hohen Stellenwert beim SkF. Zum Stichtag 31. Dezember 2018 wurden deshalb **201** ehrenamtliche Betreuer/innen im Rahmen des Querschnitts begleitet, welche insgesamt **226** Betreuungen führten.

22 von ihnen wurden im Laufe des Jahres 2018 neu gewonnen, wobei es sich bei **15** von ihnen um familiäre und bei **7** um außerfamiliäre Ehrenamtliche handelt. Um die ehrenamtlichen Betreuer/innen gezielt fördern und unterstützen zu können, arbeitet der SkF mit der Lebenshilfe und der Betreuungsbehörde des Hochsauerlandkreises in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen.



Im Jahr 2018 fanden neben regelmäßigen Sprechstunden auch individuell geplante Beratungsgespräche statt. Um ehrenamtliche Betreuer/innen in ihre neue Aufgabe einzuführen, fanden **15** ausgiebige Einführungsgespräche statt. In **33** Beratungsgesprächen wurden ehrenamtliche Betreuer/innen bei der Führung von laufenden Betreuungen unterstützt und beispielsweise durch Urlaubsvertretungen und Begleitungen zu Gesprächen entlastet. In Vorträgen zu Themen wie „Bestattungsvorsorge“ und „Der Betreute als Schuldner“ konnten ehrenamtliche Betreuer/innen sich fortbilden und Antworten auf individuelle Fragen finden.

Das Interesse an Vorsorgevollmachten sowie Betreuungs- und Patientenverfügungen hat im Jahr 2018 weiter zugenommen. Ca.

110 Personen wurden durch den SkF über die genannten Vollmachten und Verfügungen informiert. In Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie, dem Sozialwerk St. Georg in Winterberg, Ipsylon e.V. Brilon, der KFD Medebach und der Volkshochschule HSK in Winterberg fanden verschiedene Veranstaltungen und Vorträge zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung statt, welche zahlreich besucht wurden. Beratung bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht nahmen **37** Personen in Anspruch. Außerdem suchten **14** Bevollmächtigte die Beratung bei Fragen rund um Vorsorgevollmachten auf.



Schuldner- und Insolvenzberatung

Der Sozialdienst kath. Frauen e.V. Brilon bietet verschuldeten Einzelpersonen und Familien eine kostenlose Beratung an. Im Jahr 2018 fanden **222** Informationsgespräche bzw. Kurzberatungen zum Thema Schulden statt. **13** davon waren Onlineberatungen. Schwerpunktmäßig ging es um die Weitergabe von Informationen zum Zwangsvollstreckungsrecht und zum Pfändungsschutzkonto, sowie um die Ausstellung der Bescheinigung für erhöhte Freibeträge bei Unterhaltspflichten.

2018 wurden **199** Schuldnerberatungen durchgeführt, **69** davon waren Verbraucher-

insolvenzberatungen. Die Schuldnerberatung kann eine Haushalts- und Budgetberatung, sowie die Erstellung und Überprüfung eines Haushaltsplanes beinhalten. Außerdem unterstützen die Mitarbeiterinnen der Schuldnerberatung die Schuldner bei der Verhandlung mit Gläubigern und bei der Realisierung von Einsparmöglichkeiten.

Neben persönlichen Beratungsgesprächen in Brilon, Marsberg, Medebach, Hallenberg und Winterberg fanden auch insgesamt **12** öffentliche Informationsveranstaltungen zum Thema Verbraucherinsolvenz statt, an denen **84** Personen teilnahmen.



Schuldner- und Insolvenzberatung





Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige

Der Sozialdienst kath. Frauen e. V. Brilon führt **Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige**, die in Pflegefamilien und Heimeinrichtungen leben. Vormundschaften und Pflegschaften unterscheiden sich dabei in ihrem Umfang. Während Vormundschaften alle Bereiche der rechtlichen Vertretung umfassen, betreffen Pflegschaften nur Teilbereiche der elterlichen Sorge, wie z. B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge oder Hilfen zur Erziehung. Beide erfordern jedoch ein hohes Maß an verantwortlicher Führung in erzieherischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht.

Zum Ende des Jahres 2018 wurden von den beiden zuständigen Mitarbeiterinnen des SkF e. V. Brilon **11** Vormundschaften und **5** Pflegschaften für Minderjährige geführt.

Vormundschaften und Pflegschaften



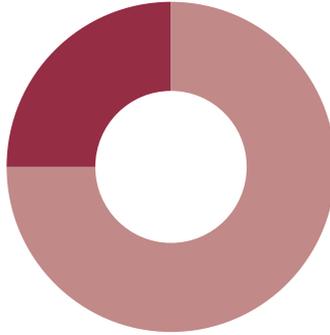
25 %



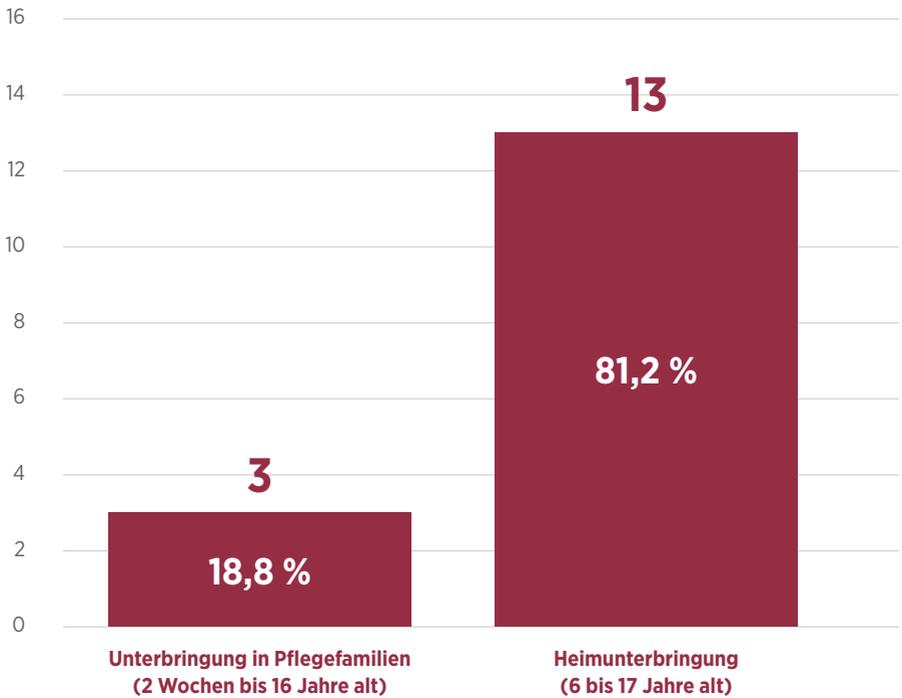
75 %

Mädchen: 4

Jungen: 12



Wohnsituation



Ein Dienstwagen für den SkF

Die Mitarbeiter/innen freuen sich über Ihren ersten eigenen Dienstwagen

Am Freitag den 07. Dezember 2018 war es endlich soweit. Unsere Geschäftsführerin Frau Mund und unsere „Dienstwagen-Beauftragte“ Frau Sumkowski konnten den neuen **Dienstwagen** für den SkF, einen weißen Caddy, beim VW-Autohaus Biederbick in Brilon in Empfang nehmen. Die Idee einen Dienstwagen anzuschaffen entstand, weil unsere Mitarbeiter/innen in den verschiedenen Arbeitsbereichen jeden Monat viele Kilometer zurücklegen müssen, um ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. So beispielsweise um Klienten zu besuchen, Termine für und mit diesen wahrzunehmen sowie Sprechstunden und Beratungen abzuhalten. Bisher mussten die Mitarbeiter/innen dafür ausschließlich ihre privaten Fahrzeuge nutzen. Vor allem wenn Dinge transportiert oder Klienten mit Rollatoren mitgenommen werden sollten, konnte es da schon mal eng werden. In solchen Situationen schafft der neue Dienstwagen nun Abhilfe. Er bietet viel Platz und ermöglicht es auf Grund seiner Höhe auch körperlich eingeschränkten Menschen be-

quem ein und aus zu steigen. Bei dem Caddy handelt es sich außerdem um ein BlueMotion Modell, welches hinsichtlich Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß optimiert wurde, um eine bessere Umweltverträglichkeit zu erreichen. Seinen optischen Feinschliff erhielt der Caddy bei Werbetechnik Vogel in Brilon und ist nun im Straßenverkehr nicht mehr zu übersehen.

Unseren Mitarbeiter/innen, die sich sehr über diesen mobilen Fortschritt gefreut haben, wünschen wir allzeit gute Fahrt und immer einen Schutzengel auf dem Beifahrersitz.





Bequemes ein und aussteigen
dank geräumiger Größe!



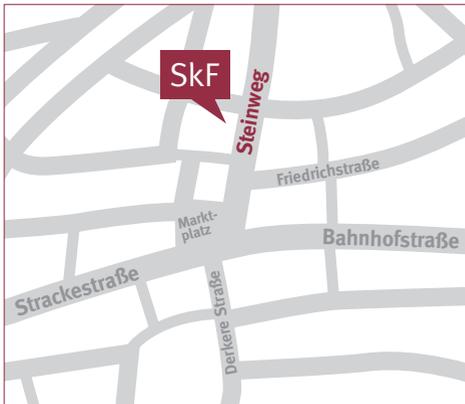


Umzug in neue Räumlichkeiten

Nach vielen Jahren im Steinweg 5 zog der SkF Ende März 2018 mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der kompletten Geschäftsstelle um. Nur wenige Meter von den alten Räumlichkeiten entfernt findet man den SkF nun im **Steinweg 10 in Brilon**. Dort bezog der Verein die renovierten Räume der ehemaligen Deutschen Bank. Die neuen Geschäftsräume sind einladend, modern und bieten reichlich Platz. Vor allem aber sind sie ebenerdig und somit endlich für jedermann zugänglich.

Nachdem die neuen Räume am 16. Mai 2018, dem Fest des heiligen Johannes Nepomuk, durch Probst Reinhard Richter im Rahmen einer Mitgliederversammlung gesegnet wurden, fand am 12. Juli 2018 dann der Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten, Freunde und Bekannte waren herzlich dazu eingeladen sich die neuen Geschäftsräume anzuschauen und einen schönen Tag mit den Mitarbeitern/innen und dem Vorstand des Vereins zu verbringen. Dieses Angebot wurde zahlreich angenommen, was den Tag

zu einem unserer Highlights im Jahr 2018 gemacht hat. Wir bedanken uns deshalb noch einmal bei allen Beteiligten, besonders bei allen Besuchern und heißen zukünftig jeden in unseren neuen Räumlichkeiten herzlich willkommen.



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Ortsverein Brilon
Steinweg 10
59929 Brilon

Zuwachs für das SkF-Team

Das Team begrüßt Katja Lohoff-Amen und Jonathana Decker in seiner Mitte

Der Betreuungsbereich des SkF wird nun durch zwei neue Mitarbeiterinnen verstärkt. **Katja Lohoff-Amen** ist Diplom Sozialarbeiterin und arbeitet bereits seit vielen Jahren im sozialen Bereich. Mit der Führung rechtlicher Betreuungen stellt Frau Lohoff-Amen sich nun einer neuen Herausforderung, welche ihr nach eigener Aussage viel Freude bereitet. Sie wird wegen ihrer jahrelangen Erfahrung im Bereich der Sozialen Arbeit von allen Kollegen/innen sehr geschätzt und stellt eine echte Bereicherung für das Team dar.

Die zweite im Bunde der neuen Mitarbeiterinnen ist **Jonathana Decker**. Sie hat im September 2018 ihr Bachelorstudium der Sozialen Arbeit erfolgreich abgeschlossen und führt seitdem ebenfalls rechtliche Betreuungen beim SkF. Frau Decker hat bereits während ihres Studiums als Assistentenkraft in unserem Betreuungsbereich gearbeitet und konnte so schon vielfältige Erfahrungen sammeln. Als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A. ist sie nun ein fester Bestandteil unseres Teams, worüber sich nicht nur Frau Decker selbst, sondern auch ihre Kollegen/innen sehr freuen.



Katja Lohoff-Amen

Dipl.-Sozialarbeiterin

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG
- Querschnitt

KONTAKT

☎ 02961 9606-14
✉ k.lohoff-amen@skf-brilon.de



Jonathana Decker

Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin B.A.

FACHBEREICH

- Betreuungen nach dem BtG

KONTAKT

☎ 02961 9606-11
✉ j.decker@skf-brilon.de

Presseberichte



Mit Dienstfahrrad zu mehr körperlicher Fitness

Brilon-Totallokal: Sozialdienst kath. Frauen e.V. folgt E-Bike-Trend

brilon-totallokal: Sportlich und umweltbewusst: Um Krankheiten durch Bewegungsmangel vorzubeugen, folgt der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. dem aktuellen E-Bike-Trend und hat für seine Mitarbeiter ein **Dienstfahrrad** organisiert. Das E-Bike-Modell, das bei dem erst kürzlich eröffneten, auf Elektrofahrräder spezialisierten Fahrradhandel EBike Store Schröder in Brilon bestellt wurde, darf von dem neun-köpfigen Team künftig für Fahrten während der Arbeitszeit – vornehmlich im Stadtgebiet – genutzt werden.

Das steigert nicht nur die Fitness der Mitarbeiter, sondern erübrigt auch die Parkplatzsuche. Die Mitarbeiter des katholischen Fachverbandes freuen sich über „ihr“ Dienstfahrrad, mit dessen Nutzung sie gleichzeitig auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. BU.: Das Team des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. mit seinem neuen E-Bike und EBike Store-Inhaber Johannes Schröder.

Quelle: Ina Sumkowski, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
B.A. Bericht : brilon-totallokal.de - Ihr Nachrichtenmagazin aus Brilon

Anzeige aus dem Sauerlandkurier vom 28.02.2018:



Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum!

Sauerlandkurier: Brilon. **Martina Herting** hat vor 25 Jahren im März 1993 beim Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) in Brilon angefangen. Zunächst mit einer halben Stelle im Allgemeinen Sozialdienst. Ab dem 16. April 1996 hat sie auf eine 100-Prozent-Stelle aufgestockt mit dem Bereich Schuldnerberatung. Später kam noch die Insolvenzberatung dazu. Sie ist ausgebildete Schuldner- und Insolvenzberaterin. Ende 2015 kam noch der Arbeitsbereich Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige dazu. „Sie ist eine engagierte Mitarbeiterin und wird

vom Vorstand, Kollegen und Klienten sehr geschätzt“, so ihre Kollegen.

(Sauerlandkurier vom 14. März 2018)



D-Jugend der SG Hoppecke-Messinghausen-Bontkirchen freut sich über neue Trikots

brilon-totallokal: Die D-Jugend der SG Hoppecke-Messinghausen-Bontkirchen freut sich über neue **Spieler-Trikots**, in denen die junge Mannschaft ab sofort auf dem Platz stehen wird. Als Sponsor konnte der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. aus Brilon gewonnen werden, Geschäftsführerin Iris Mund und Vorstandsvorsitzende Eva-Maria Jacobs übergaben 15 neue Trikots an das Team. Für das Geschenk bedankten sich die stolzen Zehn- bis Zwölfjährigen mit Blumen. Die Mannschaft trainiert einmal pro Woche unter der Leitung von Ina Sumkowski und Dirk Brüne.

BU.: Freuen sich über ihre neuen Trikots: (v.l. kniend): Nils Goldschmidt, Based Shojai, Leonardo Lopes, Cedric Pohle, David Gedert, Luis Brüne; (v.l. stehend): Jerome Terporten, Leland Lopez, Joel Vogtland, Niklas Tischer und Merlin Pöpper

Auf dem Foto fehlen: Timo Müller, Janne Tillisch und Denny Volke

Quelle: Sarah Hannig
Bericht : brilon-totallokal.de - Ihr Nachrichtenmagazin aus Brilon



Schuldnerberatung ändert Öffnungszeiten in Hallenberg und Winterberg

DIE Wochenzeitung: Hallenberg/Winterberg. Die Schuldnerberatung des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Brilon **ändert die Sprechzeiten der Außensprechstunde in Hallenberg und Winterberg.** Die Sprechstunde in Hallenberg wird ab November wegen zu geringer Annahme eingestellt. Daraus ergibt sich für Winterberg folgende Änderung: Die Sprechstunde dort wird erweitert und findet ab dem 14. November, immer vierwöchentlich von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus statt.

Die Sprechstunde in Medebach bleibt von der Änderung unberührt. Sie findet weiterhin ebenfalls am zweiten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Rathaus statt. Für Hallenberger Bürger, die eine Schuldnerberatung in Anspruch nehmen wollen, besteht selbstverständlich die Möglichkeit die Sprechstunde in Medebach oder Winterberg zu besuchen.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Tuss, Tel. 02961 960617.

Zahlen, Daten, Fakten

Gründungsjahr	1925
Vorstand	Vorsitzende Eva-Maria Jacobs Gisela Imöhl Gisela Schreckenberg
Mitarbeiter & Mitglieder	Hauptamtliche Mitarbeiter: 9 Mitglieder: 44
Fachbereiche	Gesetzliche Betreuungen Schuldner- und Insolvenzberatung Allgemeine Sozialberatung Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige
Sonstige Aktionen und Projekte	Schulung für Ehrenamtliche Betreuer Vorträge zur Vorsorgevollmacht Infostände auf dem Wochenmarkt Sprechstunden für Ehrenamtliche Betreuer Informationsveranstaltungen zum Insolvenzrecht Außensprechstunden Schuldner- und Insolvenzberatung Vorträge „Mein Betreuer als Schuldner“
Gremienarbeit / Arbeitskreise	Delegiertenversammlung des Caritasverbandes Delegiertenversammlung SkM/SkF im Erzbistum Paderborn Geschäftsführerkonferenz auf Bundes- und Diözesanebene Träger-Leiterkonferenz ASB/BtG/Schuldnerberatung Forum InsO Netzwerk frühe Hilfen Arbeitsgemeinschaft Betreuungsrecht Arbeitskreis Vormundschaften auf Diözesanebene Arbeitskreis Vormundschaften auf Kreisebene BtG-Arbeitskreis auf Diözesanebene Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

Jedes Mitglied zählt!

Wir suchen Menschen, die den SkF Brilon durch ihre Mitgliedschaft unterstützen wollen.

Der SkF lebt von und durch seine Mitglieder. Sie können uns finanziell oder durch persönliches Engagement unterstützen und tragen so dazu bei, die Zukunft unseres Vereines zu sichern. Einem Verein, der sich für benachteiligte Menschen in unsere Stadt einsetzt.



Antrag auf Mitgliedschaft beim SkF Brilon e.V.

Eintrittsdatum _____ (TT / MM / JJJJ)

Ich bin bereit, den SkF Brilon durch einen jährlichen Betrag von _____ Euro zu unterstützen.
Der Mindestbetrag liegt bei 8,00 Euro im Jahr.

Meinen Beitrag bitte ich von meinem Konto abzubuchen:

IBAN _____

BIC _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____



Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Brilon

Steinweg 10
59929 Brilon

Telefon: 02961-9606-0
Telefax: 02961-9606-66

www.skf-brilon.de